

Bring Your Own Device (BYOD) am Gymnasium Neufeld

Die Digitalisierung hat inzwischen viele Bereiche unseres gesellschaftlichen Lebens erfasst. Auch am Gymnasium Neufeld hat sie schon vor einiger Zeit Einzug gehalten: Die Lehrerinnen und Lehrer setzen in ihrem Unterricht weiterhin auf herkömmliche Zugänge und Methoden, greifen daneben aber auch auf digitale Lehr-Lern-Formen zurück. Klug ausgewählt und gezielt eingesetzt, können digitale Medien das traditionelle Methodenrepertoire so ergänzen, dass für Lernende und Lehrende ein Mehrwert entsteht.

Ab dem Schuljahr 2019/20 arbeiten wir an unserer Schule in verstärktem Mass mit digitaler Technik. Es gilt dabei das Prinzip «Bring Your Own Device» (BYOD): Unsere Schülerinnen und Schüler bringen ein eigenes, geeignetes Gerät mit in den Unterricht, welches sie in seinen grundlegenden Möglichkeiten beherrschen. Unsere Schule stellt die Software, mit der im Unterricht vor allem gearbeitet wird (Microsoft 365), gratis zur Verfügung. Die Freischaltung der Software erfolgt am Schuljahresanfang, deren Installation in der ersten Schulwoche im Rahmen des Informatikunterrichts.

Soweit möglich werden die Lehrpersonen unsere Schülerinnen und Schüler beim Einsatz ihres Geräts im Unterricht unterstützen; die Verantwortung für die Verfügbarkeit und die Funktionstüchtigkeit des Geräts liegt jedoch bei den Schülerinnen und Schülern.

Vorgaben: Geräteeigenschaften

Das mitgebrachte Gerät muss insbesondere:

- portabel sein,
- idealerweise über das Betriebssystem Windows verfügen. Apple MacBooks (Betriebssystem macOS) und Geräte mit dem Betriebssystem Linux werden nicht empfohlen,
- für den Betrieb von Microsoft 365 geeignet sein (Microsoft 365 wird von der Schule zur Verfügung gestellt),
- über eine Tastatur verfügen, die für die Produktion längerer Texte geeignet ist,
- über einen Touchscreen mit aktivem Stift verfügen,
- eine Akkulaufzeit aufweisen, die den Betrieb des Geräts während eines ganzen Schultags ermöglicht,
- schnell einsatzbereit sein.

Folgende Produkte/Spezifikationen sind *nicht geeignet*:

| | |
|-----------------------|--|
| Reine Tablets | Fachspezifische Software ist oft für solche Geräte nicht verfügbar. Beispiele: Android Tablets und Apple iPad. |
| Windows on ARM | Windows-Geräte mit ARM-Prozessor können viele klassische Windows-Programme nicht ausführen, daher gelten ähnliche Limitierungen wie bei Tablets. Beispiel: Microsoft Surface Pro X |
| Windows 10 S | Windows 10 im S Modus ist eine Version von Windows 10, die nur Apps aus dem Microsoft Store erlaubt |
| Apple MacBooks | Apple MacBooks mit M1 Chip sind ungeeignet, da Prüfungsumgebungen auf diesen Geräten nicht eingesetzt werden können. |

Gerätebeschaffung

Die Schülerinnen und Schüler sind frei in der Wahl des Anbieters und des Geräts, solange dieses die oben genannten Vorgaben erfüllt. In Zusammenarbeit mit zwei Firmen empfiehlt das Gymnasium Neufeld mehrere preisgünstige Geräte, welche alle technischen Anforderungen erfüllen. Die Detailangaben finden sich unter <https://www.studentenrabatt.ch/gymnasium-neufeld> bzw. <https://www.edu.ch/gymneufeld>. Um das Angebot von «edu.ch» zu nutzen, müssen Sie sich erstmalig registrieren. Den Registrierungscode erhalten Sie bei Dr. Matthias Küng, Rektor a.I., matthias.kueng@gymneufeld.ch bzw. 031 635 30 20. Er steht Ihnen zudem auch gerne für Fragen und Anliegen im Zusammenhang mit BYOD zur Verfügung

Kantonsbeitrag

Im neunten Schuljahr (GYM1) beteiligt sich der Kanton Bern mit CHF 200.- pro Schülerin bzw. Schüler an den Anschaffungskosten für BYOD. Die Auszahlung des Beitrags erfolgt nach Schuljahresbeginn über das Klassenkonto.